



Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Köln I im DTK e.V.

Regeln auf dem Hundeplatz der Gruppe Köln I im DTK e.V.

Vorab

- **Unser Ziel ist es, dass alle – Mensch und Hund – auf dem Hundeplatz friedlich miteinander auskommen, wobei wir allen größtmögliche Freiräume gewähren.**
- Den Platz und die Einrichtungen haben wir vom KSW (Köln-Solinger-Windhund-Sportverein) gemietet und teilen uns ihn mit dem ATC (Agility Team Cologne). Wir wollen ein harmonisches Verhältnis zu beiden Vereinen pflegen. Mit Material und Platz muss dementsprechend pfleglich umgegangen werden. Für die „Dackelwiese“ ist 1 € pro Hund als Kostenbeitrag zu zahlen.
- Das Hausrecht während unserer Platzzeiten übt der Vorstand der DTK-Gruppe aus bzw. üben vom Vorstand autorisierte Personen aus, deren Anweisungen Folge zu leisten ist.
- Jeder ist für seinen Hund verantwortlich (Haftpflicht). Eine ausreichende Haftpflichtversicherung sollte abgeschlossen sein.
- Hunde mit ansteckenden Krankheiten dürfen nicht auf den Platz.
- Die Hunde sollten geimpft sein (Das Risiko besteht in erster Linie für den Hund ohne Impfung und nicht für die geimpften Hunde!)
- Heiße Hündinnen dürfen nur nach Rücksprache mit den Ausbildern in besonderen Situationen (z.B. BHP-Prüfung) auf den Platz. Sie dürfen nicht auf die „Dackelwiese“.
- Rücksprache mit den Ausbildern oder Platzverantwortlichen ist auch für die Anwesenheit von Hunden anderer (größerer) Rassen erforderlich.
- Nur tierschutzgerechte Leinen, Halsungen und Hilfsmittel dürfen auf dem Platz verwendet werden. Die Halsung bitte nicht entfernen – gegebenenfalls muss der Hund „greifbar“ sein.

Verhaltensregeln

- ✓ Es gilt **immer** auf den eigenen Hund zu achten => ständig die Körpersprache zu lesen!
 - ✓ **Stets ist frühzeitig** bei kritischen Situationen einzugreifen, z.B. bei aggressiv-drohendem Verhalten den Hund abzurufen oder anzuleinen.
- ✓ **Grundsätzlich gilt:** Nur der eigene Hund wird erzogen; **keine** Erziehungsversuche bei fremden Hunden!

Auch die Ausbilder/innen werden sich jeweils das Einverständnis der Hundeführer (HF) holen, falls sie den Hund bei einer Übung führen möchten.
- ✓ Kein Gewusel an den Eingängen zum Platz aufkommen lassen! Zügig eintreten ... den Hund an der Leine! Situationsbedingt sind auch die anderen Hunde anzuleinen.
- ✓ Sobald sich mehrere Hunde auf wenigen qm aufhalten ...HF auseinandergehen!

- ✓ Leckerchen werden nur dem eigenen Hund gegeben – als Erziehungsmittel.
Hunde bitte nicht auf dem Platz füttern!
- ✓ Reiten Hunde auf, soll der Besitzer dies verhindern ... ist er nicht in der Nähe, darf der Nächststehende den Hund entfernen.
 - Aufreiten als Dominanzverhalten kann, muss aber nicht, zu Aggressionen zwischen den Hunden führen.
 - Sexuell motiviertes Aufreiten führt auf jeden Fall dazu, dass der Hund nicht mehr arbeiten möchte.
- ✓ Auf dem Platz bitte keine Pfeife zum Abruf einsetzen! Dies kann sehr störend werden, wenn sie exzessiv eingesetzt wird oder gleichzeitig von mehreren HF. In Übungsstunden kann der Übungsleiter die Pfeife akzeptieren ... z.B., wenn Hunde einzeln abgerufen werden.
- ✓ Hundehäufchen werden von den jeweiligen Besitzern mithilfe der Schaufel entfernt.
- ✓ Möglichst kein eigenes Spielzeug mitbringen! – kann leicht zu Konflikten führen!
- ✓ Hunde **nicht** buddeln lassen ... Löcher wieder zumachen.

Im Falle eines Gerangels

- ✓ Kommt es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen dennoch zu einem Gerangel, sollte der Nächststehende die Kontrahenten einem erfrischenden Wasserguss aussetzen (ein Eimer mit Wasser steht immer bereit).
 - ✓ **Nicht mit den Händen dazwischen gehen!** Bisswunden sind sonst vorprogrammiert.
 - Sind die Hunde bereits verbissen, werden die Wunden durch Auseinanderreißen nur noch verschlimmert.
- ✓ Alle Hunde sind sofort anzuleinen, sobald ein Gerangel in Gang kommt!
Es besteht ansonsten die **Gefahr**, dass sie hinlaufen und sich beteiligen.

Neue Hunde auf dem Platz

- ✓ Kommt ein neuer Hund auf den Platz, werden – wenn es ein Rüde ist – zunächst alle Rüden an die Leine genommen. **Gleiches gilt entsprechend für Hündinnen.** Die Hunde werden erst nach Aufforderung durch die Ausbilder bzw. Platzverantwortlichen abgeleint.

Köln, im Februar 2018

Werner Schulze Schwering
1. Vorsitzender

Dr. Elisabeth Rolffs
2. Vorsitzende